



Hemer. Heute auf den Tag vor 50 Jahren empfangen unsere Geschwister Uschi und Wolfgang Nitsche durch den damaligen Vorsteher Evangelist Helmut Weber im Bockeloh den Segen zur Hochzeit. Es war ihnen ein Anliegen, den Segen zur Goldenen Hochzeit aus alter Verbundenheit zu Hemer an der gleichen Stätte zu erhalten.

Der Handlung legte Gemeindevorsteher Priester Roland Ihlbrock das Wort aus Psalm 37, Verse 4 und 5 zugrunde: „Habe deine Lust am Herrn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird’s wohlmachen“. Es sei ein Unterschied, ob man mit der Einstellung an eine Sache herangehe, „der Herr wird’s wohl schon machen“ oder „der Herr wird’s WOHLmachen“. Dabei wollen wir die Deutungshoheit, was denn „wohl“ sei, dem himmlischen Vater überlassen. Auch beim Begriff der Hoffnung wollen wir nicht die Erwartung, dass etwas – aus unserer Sicht – gut werde in den Vordergrund stellen, sondern die Gewissheit, dass alles was uns widerfährt einen Sinn habe, egal wie es ausgehe.

6. September 2020

Text: R. Ihlbrock/wo

Fotos: D. Figge

